



Das Unternehmen der Schweizer Bauern

Für eine produzierende Landwirtschaft

fenaco

natürlich nah
de la terre à la table

Für gesunde Schweizer Lebensmittel

Haben Sie schon einmal ein saftiges AGRI NATURA-Steak gegessen, knackige Fertigsalate von frigemo gekostet oder knusprige Pommes von McDonald's probiert? Kennen Sie die natürlichen RAMSEIER-Obstsäfte, das bergfrische ELMER CITRO und das spritzige SINALCO? All diese Produkte stammen von der fenaco.

Die fenaco verarbeitet und vermarktet neben Obst, Kartoffeln, Gemüse und Weintrauben auch Brotgetreide, Sonnenblumen, Raps, Mais, Fleischwaren und Eier. Die Produkte kauft sie gemeinsam mit den LANDI direkt von den Bauern und unterstützt sie bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen. Die Rohstoffe veredelt die fenaco in ihren Industriebetrieben und stellt daraus gesunde, sichere Schweizer Lebensmittel her. Diese werden als Halbfertig- oder Fertigprodukte frisch und schonend an Hotels und Restaurants geliefert oder liegen in den Kühltruhen und Regalen der Grossverteiler und Detailhändler zum Kauf bereit.



Umsatz Lebensmittelindustrie

173.95
Getränke

1 305
(in Mio. Franken)

581.47
Gemüse,
Früchte, Eier

549.96
Fleisch

Im Segment Nahrungsmittel setzt die fenaco jährlich rund 1.3 Milliarden Franken um. Unternehmen resp. Marken wie RAMSEIER, Caves Garnier, Union Fruits, Steffen-Ris und Ernst Sutter, aber auch die frigemo und viele mehr tragen zu diesem Resultat bei.



Die Partnerin der Bauern – damit es gedeiht und blüht

Die fenaco beschafft Saatgut für ertragreiche Ernten, stellt eine lückenlose Versorgung der Schweizer Landwirtschaft mit Pflanzennahrung sicher, produziert nahrhaftes Nutztierfutter zu möglichst günstigen Preisen und sorgt neben vielem anderen auch für die erfolgreiche Zucht von gesunden Schweinen.

Zur Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln benötigen die Schweizer Landwirte nebst Traktoren und weiteren Maschinen auch beste Ausgangsprodukte wie dosierte Dünger und gezielt wirkende Pflanzenschutzmittel. Deshalb gehört das Beschaffen, das Aufbereiten und der Verkauf dieser und weiterer Produktionsmittel zum Kerngeschäft der fenaco und der LANDI.



Umsatz Agrar

443.08
Tierhandel

958.19
Getreide, Ölsaaten,
Futtermittel

348.45
Pflanzenbau

72.21
Agrartechnik

1 822
(in Mio. Franken)

Verschiedene Unternehmen der fenaco beliefern die Landwirte mit Produktionsmitteln, die es für eine nachhaltige, effiziente und sichere Landwirtschaft braucht. Zu diesen gehören UFA-Samen und LANDOR, Agroline, Serco Landtechnik, UFA, Melior und viele mehr. Andere wiederum übernehmen die Erzeugnisse der Bauern und engagieren sich im Handel mit Getreide und Ölsaaten oder Nutztieren. Gemeinsam erwirtschaften diese Unternehmen einen Umsatz von rund 1.8 Mrd. Franken im Jahr.

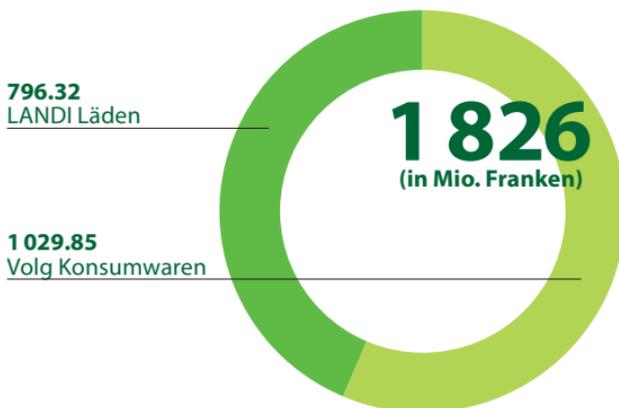
Vom Produzenten zum Konsumenten



Die fenaco spielt auch eine bedeutende Rolle im Schweizer Detailhandel. Mit ihren Volg Läden, der wachsenden Zahl von AGROLA TopShops und anderen Verkaufsstellen mehr versorgt sie die Bevölkerung im ländlichen Raum mit Lebensmitteln. So bringt die fenaco die Erzeugnisse der Bauern ohne Umwege direkt und frisch auf den Ladentisch.

Einer stets wachsenden Beliebtheit erfreuen sich zudem die LANDI Läden. Die Umsatzentwicklung zeigt es deutlich; das attraktive Angebot an Haus- und Gartenartikeln ist angenehm anders und wird von den Konsumentinnen und Konsumenten sehr geschätzt.

Umsatz Detailhandel



Im Detailhandel erzielt die fenaco einen jährlichen Umsatz zu Grosshandelspreisen von über 1.8 Milliarden Franken. Zu diesem Ergebnis tragen verschiedene Unternehmen bei, darunter auch die Marketingorganisationen Volg Konsumwaren AG und LANDI Schweiz AG.



Ein Engagement für Energie

Sie wollen wissen, wie die fenaco und ihre LANDI zum Handel mit Heizöl, Benzin und Diesel kamen? Eine Geschichte, die rasch erzählt ist. Als vor Jahrzehnten der Traktor das Pferd vom Acker verdrängte, war mehr Diesel, aber weniger Hafer gefragt. Bald darauf entstanden die ersten Dorf-Tankstellen, wo das «Diesel-Ross» seinen Hunger stillte.

Heute umspannt ein Netz von über 400 AGROLA-Tankstellen die ländlichen Regionen der Schweiz. Dutzende von LANDI sowie verschiedene AGROLA-Verkaufsbüros bieten als sinnvolle Ergänzung zum Treibstoff auch Heizöl und den CO₂-neutralen Energieträger «Holz-Pellet» an. 2015 ist die fenaco zudem ins Geschäft mit Solarenergie eingestiegen.



Umsatz Energie

1 215
(in Mio. Franken)

Die fenaco erwirtschaftet im Geschäftsfeld Energie einen Umsatz von über einer Milliarde Franken. Die Unternehmen AGROLA, Solvatec und viele LANDI setzen sich engagiert für die Versorgung der Bevölkerung mit Energieträgern ein.



Das Unternehmen der Schweizer Bauern

Wem gehört die fenaco? Und wofür ist sie da?

Die genossenschaftlich organisierte fenaco ist ein Unternehmen der Schweizer Bauern und deren LANDI. fenaco und LANDI bilden zusammen einen körperschaftlichen Konzern, die fenaco-LANDI Gruppe. Ihr oberstes Ziel ist es, möglichst viele Lebensmittel im eigenen Land zu erzeugen und dadurch die Zukunft einer produzierenden Schweizer Landwirtschaft nachhaltig zu sichern.

Die fenaco investiert im Durchschnitt jährlich rund 200 Mio. Franken in die Erneuerung von Handels- und Verarbeitungsbetrieben und den Aufbau moderner Verkaufsstellen.

Umsatz fenaco 6.2 Mrd. Franken

28.90 Mio. Franken (0.5%)

Diverse

1.22 Mrd. Franken (19.6%)

Energie

1.82 Mrd. Franken (29.4%)

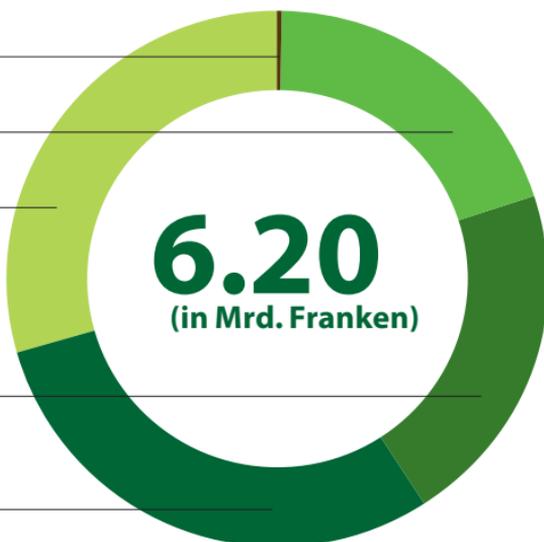
Agrar

1.31 Mrd. Franken (21%)

Lebensmittelindustrie

1.83 Mrd. Franken (29.5%)

Detailhandel



Mit ihren Tochtergesellschaften erwirtschaftet die fenaco einen Jahresumsatz von über 6 Milliarden Franken und beschäftigt gegen 10 000 Angestellte, darunter auch rund 500 Lernende. Die Verwaltung, das oberste Kontroll- und Führungsorgan der fenaco Genossenschaft, besteht mehrheitlich aus aktiven Bauern.

Weitere Informationen über die fenaco erhalten Sie auf www.fenaco.com

Adressen



Hauptsitz

fenaco Genossenschaft
 Erlachstrasse 5
 Postfach
 3001 Bern
 Tel. +41 (0)58 434 00 00
 Fax +41 (0)58 434 00 10
 info@fenaco.com
 www.fenaco.com

Regionale Geschäftssitze

Westschweiz

fenaco Genossenschaft
 Route de Chardonne 2
 Case postale 144
 1070 Puidoux
 Tel. +41 (0)58 433 70 00
 Fax +41 (0)58 433 70 10
 region.suisseromande@fenaco.com

Zentralschweiz

fenaco Genossenschaft
 Obstfeldstrasse 1
 Postfach
 6210 Sursee
 Tel. +41 (0)58 434 40 00
 Fax +41 (0)58 434 40 10
 region.zentralschweiz@fenaco.com

Mittelland

fenaco Genossenschaft
 Erlachstrasse 5
 Postfach
 3001 Bern
 Tel. +41 (0)58 434 00 00
 Fax +41 (0)58 434 00 10
 region.mittelland@fenaco.com

Ostschweiz

fenaco Genossenschaft
 Theaterstrasse 15a
 Postfach 344
 8401 Winterthur
 Tel. +41 (0)58 433 50 00
 Fax +41 (0)58 433 50 10
 region.ostschweiz@fenaco.com